

## **Zweiter Theil.**

### **Die Darstellung und Fabrikation der wichtigsten für die Feuerzeuge erforderlichen Substanzen.**

---

#### **§. 30. Die Darstellung der Feuer- oder Flintensteine.**

Der Feuerstein ist ein zum Kiesel- oder Quarzgeschlecht gehöriges Mineral. Er hat eine rauchbraune, gelblichbraune oder graulichbraune, zuweilen auch eine schwärzliche oder weißliche Farbe.

Oft kommen selbst an einem Stück mehrere Farbensnuancen streifen- oder fleckenartig vor. Er hat einen vollkommen muschlichen Bruch, seine Bruchstücke sind unbestimmt eckig und scharfkantig. An dünnen Stellen (am Rande) ist er durchscheinend. Er ist so hart, daß er am Stahle Funken gibt. Man findet ihn häufig in allen Kreidegebirgen, wo er gewöhnlich in mehr oder minder kuglichen Gestalten, oft auch als Versteinerungsmasse vorweltlicher Seethiere (Schiniten) vorkommt. Ferner findet er sich als Geschiebe in der ganzen norddeutschen Ebene ver-